

sy; derhalben hot sy den hern burgermeyster gebeten, das haus und farende habe zuschatzen und ir zustellen. Doruff de[r] h[er] b[ur]germeyster] myr und Jeronimo Epler befolhen, hynaus zugehen, zubesichtigen und zubeschreyben, was do das ir gewest befunden und doruff aldo 3. post omn. sanct.<sup>1)</sup> gefunden:

eyn haus in der Luntze kegen den heldern uber, zwischen Thomas Newman und Mats Gunnters heusern gelegen, das hot sy alwege uff eyn jar umb 1 mr. vormyt, das sich selbst und sy beholtzt<sup>2)</sup> haben, 1 tyszleyn in der stuben, 2 mentleyn, 5 kytlichen, 5 schurtztucher, 1 tuch uber 1 bet ader stro, 1 leynen schwartz halskoller, 2 schlewer, 1 flegeleyn<sup>3)</sup>, 1 lade, 1 underbeth, 1 aberbeth, 1 kusse, 1 pful, 1 zichen uber 1 pful, 1 span beth<sup>4)</sup>, 1 speyse tuch, 1 mantel, ist der Caspar Heyntzin stat 1 mr. pfandt fur zins, 1 spynrad,  $\frac{1}{2}$  sechzel<sup>5)</sup>, 1 wasserkan, 2 schaf, dorin man wescht, 1 schurtz. Item 1 bloen rogk, 1 schwartzen bosen mantel pro 1 schock. Item 1 geringen rogk, 1 geringen mantel pro 12 gr.

Sollichs ist unser[n] hern vorzeichent Sabato post omn. sanct.<sup>6)</sup> presente Jeronimo Epler in der ratstube uberantwort worden<sup>7)</sup>.

Bl. 20 b. Dyweyl Margretha Cotwitzin uff der Galgengasse gesaget, sy wer irer schwester tachter, wywol noch nye beweist, dennoch ist ir dy fahrende habe umb 6 mr. 16 gr. angeschlagen, das sy also angenommen hot und uff ir haus und garten durch iren elichen vormund und iren eydam 3. post<sup>8)</sup> 1533 hot vorschreyben lossen mit dysem anhang: wen der vorstorbenen frawen son ader ymant anders kompt, der beweysung bringet und neher, denn sy ist, das sy sollichs wider heraus geben wyl; dorfur hot sy 3 gr. eynzuschreyben gegeben; act. ut supra coram Daniel Goritz, scabin.

Item das haus ist gegeben worden der Geruslin (?) umb 40 mr., doran sy bar ubergegeben hat 6 mr., dy Apler<sup>9)</sup> uff[s] rathaus gebrauch<sup>10)</sup>; dornoch hot sy gegeben 8 mr. und zins 12 gr., dy hot Apler bey im, dy vorsessene geschosz dovon zu entrichten und sal alwege geben uff Michelis 4 mr. und uff Ostern 4 mr.

Fremde byr<sup>11)</sup>. Caspar Hans, eyn tuchmacher, hot mit eyn betrugk fremde byr in seyn haus 1 firtel zum Galgen tore hereyn bracht bey nechtlicher weyle, der halben der sampt dem torschlysser

1) den 4. November 1533.

2) so steht im Manuscript, doch ist der Ausdruck unverständlich; vielleicht hatte der jedesmalige Besitzer des Hauses eine gewisse Quantität Holz von der Stadt frei, von welchem sich die Hausvermieterin das zu ihrem Bedarf nöthige Holz vorbehielt.

3) flügelstuch, s. Schiller und Lübben, mittelniederdeutsches Wörterbuch V, S. 28.

4) ein mit Gurtbändern versehenes Bett.

5) Zweifelsohne ein Maß.

6) den 8. November.

7) die nächste Zeile ist im Manuscript mit brauner Farbe überstrichen.

8) die genauere Zeitangabe fehlt im Manuscript.

9) wol „Epler“ gemeint.

10) soll wohl „gebracht“ heißen.

11) vergl. dazu Gerichts-Memorale von 1519-1557. (Görl. Rathsarchiv Bl. 99 a.)